

LANDSCAPE 01

WWW.DIEALBEN.DE



Foto: Alex Rank represented by F.A. Cesar

Seit einem Jahr erscheinen bei Seltmann+Söhne „Die Alben“. Alle drei Monate präsentiert das neue Sammelwerk für Art-Buyer, Kreative, Redakteure und Werbekunden zeitgenössische, angewandte Profifotografie zu einem bestimmten Sujet. ProfiFoto zeigt Auszüge aus dem aktuellen Album „Landscape 01“. Das bislang entstandene Gesamtwerk aus sechs Arbeitsbüchern in hochwertigster gedruckter und gebundener Fotoalbum-Optik soll bei der Suche nach ausgewählten Topfotografen und deren Repräsentanten helfen. Jedes einzelne Album widmet sich einem unterschiedlichen Bereich der Werbe- Fotografie. Bislang erschienen sind Alben zu Auto-, Portrait-, People-, Stilllife-, Architektur- und Landschaftsfotografie, Alben zu Fashion-/Beauty- und Reportage-Fotografie sind in Vorbereitung. Die unterschiedlichen Alben sollen alle zwei Jahre aktualisiert werden. Weitere Informationen: www.diealben.de

Foto: Vincent Fournier represented by Carole Lambert



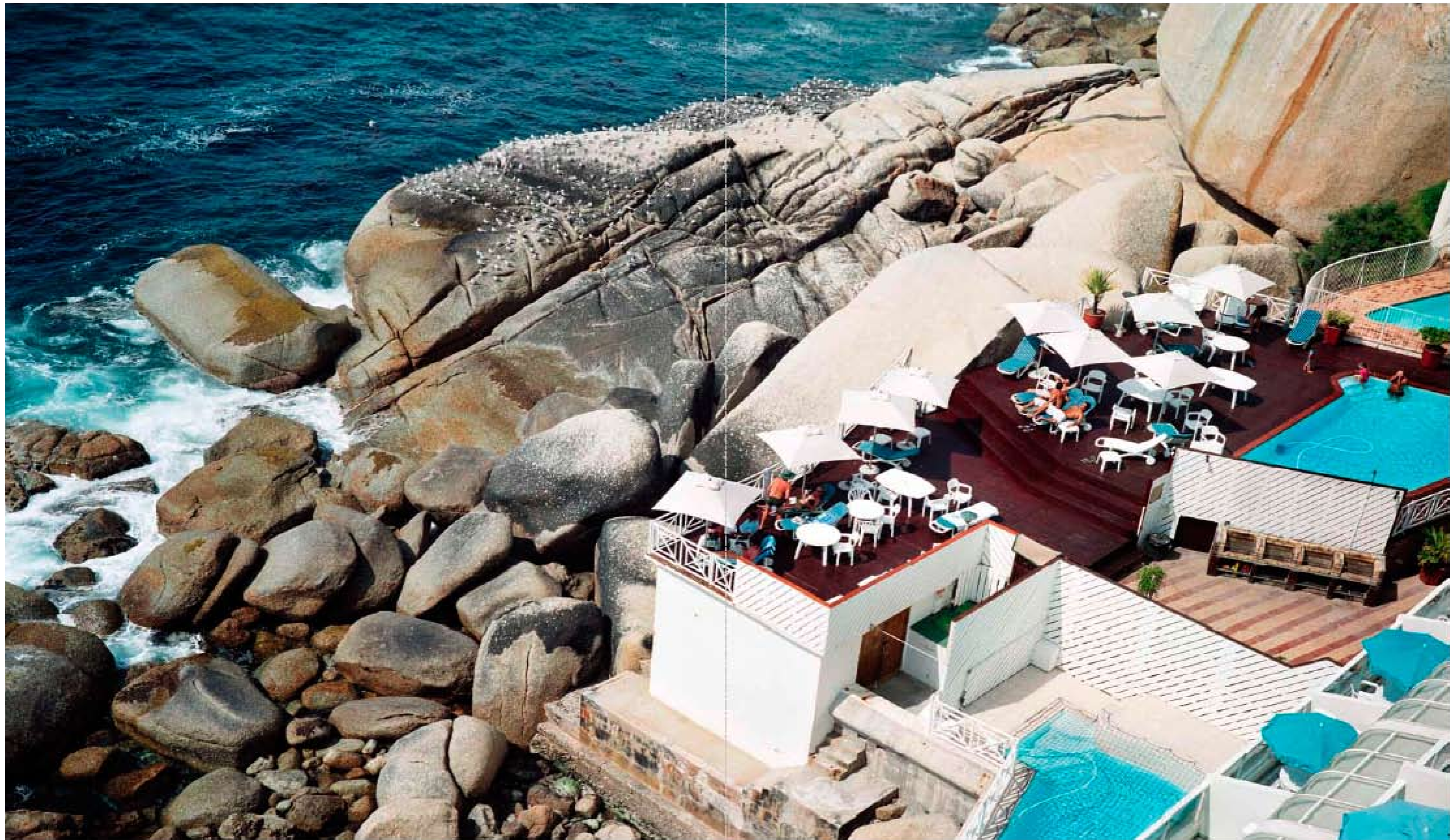


Foto: Piet Truhlar represented by Schierke Photographers



Foto: Johann Sebastian Hänel represented by Pam Hamburg



Foto: Gregor Collienne represented by Birgit Stöver

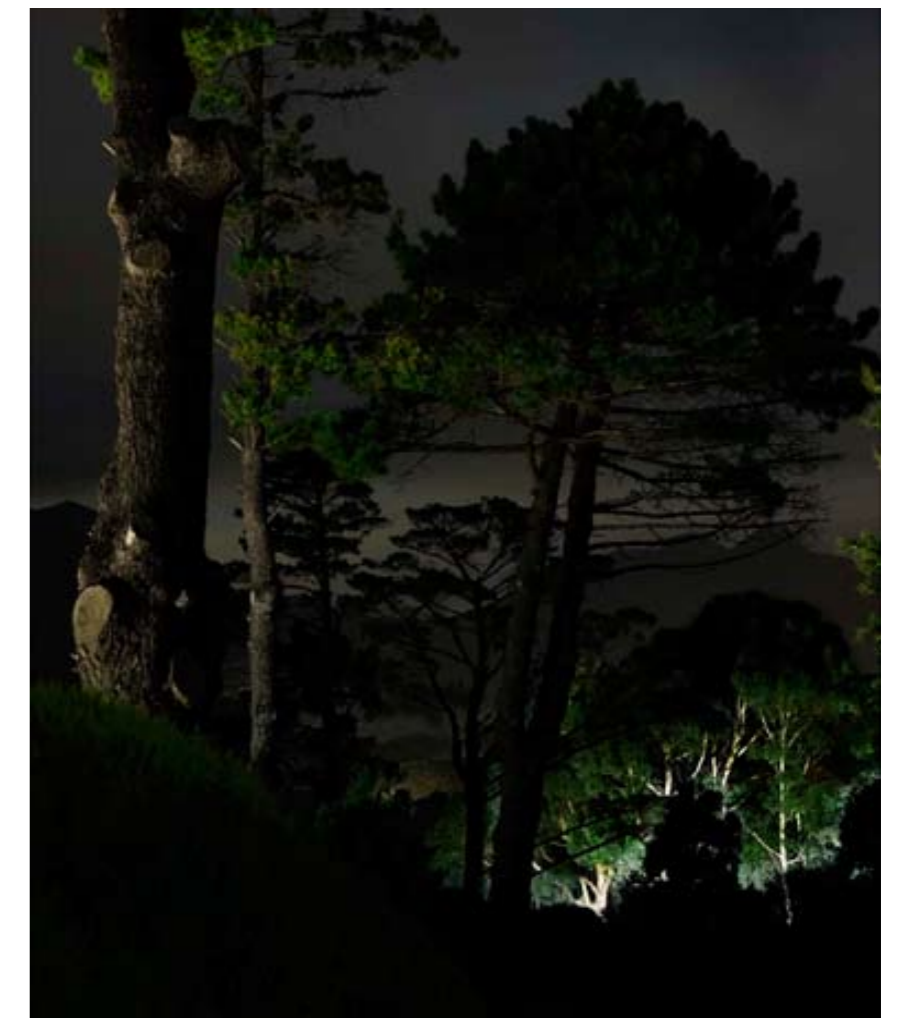


Foto: Ralph Hergarten represented by Bransch

SELTMANN+SÖHNE DIE ALBUMMACHER

Die Alben von Seltmann+Söhne sind ein echtes Familienprojekt: Oliver Seltmann, freier CD Art Direktor und ADC-Mitglied, ist zusammen mit seinem Vater Frank (Druckermeister) und seinen beiden Brüdern Arno (Druckermeister) und Bernhard (Meister digitale Medien) Mitinhaber des jungen Foto- und Kunstbuchverlages seltmann+söhne. Nach dem Prinzip „1 Thema. 100 Fotografen. 300 Seiten.“ erscheinen alle drei Monate hochwertige, grossformatige Arbeitsbücher für Art-Buyer, Kreative und Marketingentscheider. Oliver Seltmann zieht im Gespräch mit ProfiFoto nach rund einem Jahr eine Zwischenbilanz und spricht über die Idee hinter den Alben.

PROFI FOTO: Als Art-Direktor sind Sie seit rund einem Jahr auch Verleger und Mit-Herausgeber der neuen Sammelarbeitsbücher „Die Alben“. Was gab den Anstoß?

Oliver Seltmann: Fotos liegen mir wahrscheinlich im Blut. Meine Familie väterlicherseits besitzt seit Generationen eine Druckerei. Mitte des 19. Jahrhunderts im Erzgebirge als eine der ersten Steindruckereien, der Urform des Offsetdrucks, gegründet und seit den 20iger Jahren in Lüdenscheid im Sauerland ansässig. Da gab es natürlich erstmal keine Diskussion, dass ich auch Drucker werde. Diese Ausbildung habe ich schliesslich in einer kleinen Druckerei begonnen. Schnell wurde deutlich, dass das, was da gedruckt wurde, mich viel mehr interessierte als das Drucken selbst. Ende der 90-er Jahre bin ich bei Scholz & Friends Berlin gelandet.

PROFI FOTO: Als Kreativer?

Oliver Seltmann: Nicht direkt. Zuerst kurze Zeit als Reizeichner. Da mir die Entwicklung und Gestaltung von Ideen aber mehr Spaß gemacht hat, bin ich nach kurzer Zeit in die Kreation gewechselt. Dort habe ich meinen Weg als Art-Direktor gemacht. Nach Jahren der Typographie kam ich so erstmals intensiv mit dem Medium Bild in Kontakt.

PROFI FOTO: Das heißt, Sie haben damals viel Zeit mit Bildsuche verbracht?

Oliver Seltmann: Genau. Die ersten Monate habe ich stunden- und oft tagelang immer wieder Stapel von Zeitschriften, Magazinen, Bildkatalogen, diversen Annuals und Fotobücher durchforstet. Der totale Horror!

PROFI FOTO: Und wann hatten Sie die Idee, Foto-Arbeitsbücher herauszugeben?

Oliver Seltmann: Die Idee ist in der jahrelangen Praxis als Art-Direktor gereift. Auch wenn man als Kreativer in großen Agenturen das Glück hat, mit tollen Art-Buyern zu arbeiten, ist die konkrete Fotosuchensuche immer wieder ein Kraftakt. Da hilft natürlich heute das Internet gewaltig. Aber je mehr Angebote es gibt, umso verwirrender und unübersichtlicher wird die Suche. Jede Repräsentanz und jeder Fotograf hat ein eigenes System, um sich zu präsentieren. Angefangen von einer eigenen Website bis hin zu teilweise aufwändig und teuer gedruckten Aussendungen. Das macht auch imagemäßig absolut Sinn. Wenn man es dann als Fotograf oder Agentur tatsächlich noch schafft, in dieser Masse nachhaltig aufzufallen, muss man auch vom Empfänger noch gut abgelegt werden. Oder man hat das Glück, gerade genau zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein. Viele Aussendungen landen daher oft in großen Sammelkisten, verschwinden in Hängeschränken oder direkt im Papierkorb, weil sie unpraktisch oder für den Moment nicht interessant sind. Und die meisten Kreativen, die ich kenne, haben nicht wirklich ein ausgetüfteltes Ablagesystem, weder

on- noch offline. Dazu fehlt einfach die Lust, oder die Zeit sich damit zu beschäftigen!

PROFI FOTO: Und da kommen die Alben ins Spiel! Was ist das genau?

Oliver Seltmann: Die Idee hatte ich wie gesagt schon seit Jahren, nur nie die Zeit, sie zu verwirklichen. Ich bin dann Anfang letzten Jahres bei Red Rabbit ausgestiegen, um den familieneigenen Verlag Seltmann+Söhne auszubauen. Da schließt sich übrigens auch nach 15 Jahren wieder der Kreis zur Druckerfamilie. Konkret sind die Alben ein hochwertig gedrucktes Nachschlage- und Sammelwerk für alle, die mit Fotografen arbeiten, also Art-Buyer, Kreative, Redakteure und Verantwortliche auf Kundenseite. Es sind aufwändig verarbeitete, großformatige Portfolio-bücher zu den unterschiedlichen Bereichen der Werbefotografie wie Auto, Portrait, Stillife, People, Fashion und Architektur/Landschaft. Wir versammeln in jedem Themenalbum (ca. 300 Seiten) immer 100 der interessantesten Fotografen zu dem jeweiligen Thema. Schwerpunktässig deutsche Fotografen, aber auch immer mehr internationale.

PROFI FOTO: Aber warum gerade Oldschool-Bücher, in Zeiten des Internets und unzähliger kreativer Online-Plattformen?

Oliver Seltmann: Die Antwort ist ganz einfach. Bilder können auf Papier einfach viel mehr Kraft und Emotionen entfalten. Ich persönlich blättere tausendmal lieber - im Büro oder zuhause auf dem Sofa - entspannt und inspiriert in einem Buch oder in einer Zeitschrift, als stundenlang in gekrümmter Haltung vor dem Bildschirm zu hocken, an dem man eh viel zu oft und lange Zeit verbringt. Und was gibt es nervigeres, als sich durch unzählige Miniaturgalerien zu klicken. Unsere Alben hingegen stellt man sich schön sortiert nach Themen ins Regal - und wenn du was Konkretes suchst, ein Griff und du hast den kom-



pletten Überblick. Das gibt einem doch irgendwie ein beruhigendes Gefühl, oder? (lacht).

PROFI FOTO: Ein gutes Stichwort. Nach welchen Kriterien sucht ihr die Fotografen aus?

Oliver Seltmann: Wir erstellen zu jedem Thema mit Hilfe von wechselnden Art-Buyern und Kreativen eine gezielte Fotografen- und teilweise sogar Bildauswahl. Diese Fotografen laden wir dann persönlich ein mitzumachen. Wenn wir direkte Anfragen von Fotografen bekommen, schauen wir uns die vorher genau an. Dabei liegt unser Fokus auf einer guten Mischung von etablierten bekannten Fotografen und ambitionierten Newcomern. So bekommen wir immer eine spannende Bandbreite zu den jeweiligen Themen. Das ist das, was Art-Buyer und Kreative in den Agenturen und Redaktionen suchen.

PROFI FOTO: Das klingt nach viel Arbeit. Sind Sie jetzt hauptberuflich Verleger?

Oliver Seltmann: Nein, ich arbeite nach wie vor auch als freier Kreativer für Agenturen und Kunden, der sehr gerne für spannende Jobs und Projekte zu haben ist. Außerdem bin ich als Verleger, neben den Alben, immer auf der Suche nach spannenden Buchprojekten.

PROFI FOTO: : Was muss man tun, um an die Alben zu kommen?

Oliver Seltmann: Wir verschicken jeweils ein Gratis-Album an alle uns bekannten Art-Buyer, ausgewählte Agenturen, Redaktionen und Marketingverantwortlichen in Deutschland und zukünftig auch in Österreich und der Schweiz. Zusätzlich kann man es auf unserer Website www.diealben.de jederzeit bestellen.

